

Pressemitteilung
Deutsches Symphonie-Orchester Berlin

Cornelius Meister gibt sein Berliner Philharmonie-Debüt mit dem DSO
Ausnahmetrompeter Håkan Hardenberger ist Solist in Haydns Es-Dur-Konzert

Cornelius Meister gibt sein Debüt am Pult des Deutschen Symphonie-Orchesters und damit seine Berliner Philharmonie-Premiere. An zwei aufeinanderfolgenden Abenden ist der 30-Jährige, der 2005 zum Generalmusikdirektor in Heidelberg und 2010 zum Chefdirigenten des ORF Radio-Symphonieorchesters Wien ernannt wurde, in der Philharmonie zu erleben: am **13. Februar** im Symphoniekonzert und am **14. Februar** im zweiten Casual Concert der Saison.

Mit Bohuslav Martinůs Erster Symphonie dirigiert er eine DSO-Erstaufführung. 1942 im amerikanischen Exil geschrieben, mobilisiert sie Vitalität und Energie gegen die Tragik der Zeit – eines der verkannten Werke aus der Musikgeschichte des 20. Jahrhunderts. Im **Symphoniekonzert** stellt Meister ihr nicht nur die Symphonische Dichtung ›Orpheus‹ von Franz Liszt gegenüber, sondern auch das Trompetenkonzert in Es-Dur von Joseph Haydn. Der Schwede Håkan Hardenberger, einer der international führenden Solisten seines Fachs, kehrt mit diesem Konzertklassiker nach langer Zeit zum Deutschen Symphonie-Orchester zurück.

Im Rahmen des **Casual Concerts**, dem jungen Konzertformat des DSO, das vom Dirigenten moderiert wird und auf eine Kleiderordnung verzichtet, erklärt Cornelius Meister, was ihn an Martinůs Erster Symphonie besonders fasziniert. Danach wird das Werk als Ganzes aufgeführt. Der Kontakt zwischen Orchesterbühne und Publikum ist für Meister ein unverzichtbarer Teil seiner Dirigiertätigkeit. Bereits seit seinem Amtsantritt in Heidelberg als jüngster Generalmusikdirektor in der bundesrepublikanischen Geschichte gewinnt er eine neue Hörerschaft durch lebendige Konzerteinführungen.

Nach dem Casual Concert laden Dirigent und Musiker zur **After Concert Lounge** ein, die diesmal direkt vor den Saaltüren im Foyer der Philharmonie stattfindet. Dort hat man Gelegenheit, den Abend entspannt und unterhaltsam ausklingen zu lassen – oder in die Nacht zu starten. Als Live Act sind Julia Gámez Martin und Maximilian Mann mit Songs und Duetten von John Kander bis Roger Cicero zu erleben, am Klavier begleitet von Dominik Franke.

So 13. Feb | 20 Uhr | Philharmonie | 18.55 Uhr Einführung mit Habakuk Traber

CORNELIUS MEISTER | Håkan Hardenberger Trompete

Franz Liszt ›Orpheus‹

Joseph Haydn Trompetenkonzert Es-Dur

Bohuslav Martinů Symphonie Nr. 1

Kartenpreise von 15 € bis 44 €

Mo 14. Feb | 20.30 Uhr | Philharmonie | Casual Concert

CORNELIUS MEISTER dirigiert & moderiert

Bohuslav Martinů Symphonie Nr. 1

Kartenpreise 15 € | 10 € Schüler, Studenten | Freie Platzwahl

Im Anschluss **After Concert Lounge** mit Live Act und DJs im Hauptfoyer der Philharmonie. Eintritt frei.

Konzertkarten sind erhältlich beim DSO-Besucherservice unter
Tel. 030. 20 29 87 11 oder unter tickets@dso-berlin.de und an der Abendkasse

Pressekarten bestellen Sie bitte unter Tel. 030. 20 29 87 535

Tugan Sokhiev
Chefdirigent
und Künstlerischer Leiter
ab Saison 2012|2013

Kent Nagano
Ehrendirigent

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin
im rbb Fernsehzentrum
Masurenallee 16-20
D – 14057 Berlin

Benjamin Dries
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel. +49. 30. 20 29 87 535
Fax +49. 30. 20 29 87 539

presse@dso-berlin.de
dso-berlin.de

Berlin, 4. Februar 2011



ein Ensemble der
Rundfunk Orchester und Chöre
GmbH Berlin
Intendant
Gernot Rehrl
Kuratoriumsvorsitzender
Rudi Sölch

Gesellschafter
Deutschlandradio
Bundesrepublik Deutschland
Land Berlin
Rundfunk Berlin-Brandenburg

Amtsgericht Charlottenburg
HRB 4058
Ust-IdNr DE136782703

Bankverbindung
Berliner Bank, BLZ 100 708 48
Konto-Nr. 510 093 800

IBAN DE 33 1007 0848 0510 0938 00
BIC/SWIFT DEUTDEB110